

Daniela De Ridder

Vom urbanen  
Sozialraum zur  
telekommunikativen  
Stadtgesellschaft



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>5</b>
1.1	Untersuchungsdesign .....	9
<b>2</b>	<b>VON DER KLASSENGESELLSCHAFT ZUM SOZIALEN RAUM</b> ....	<b>14</b>
2.1	Sozialer Raum, Habitus und Lebensstile .....	15
2.1.1	Das Habitus-Konzept bei Pierre Bourdieu .....	16
2.1.2	Kapital, Milieu und Lebensstile .....	23
2.2	Soziokulturelle Alltagspraxis und Geschlecht .....	28
2.2.1	Zur Relevanz des Habitus-Konzeptes für Geschlechterdisparitäten.....	31
2.2.1.1	Arbeitsteilung .....	32
2.2.1.2	Weibliches Arbeitsvermögen .....	41
2.2.1.3	Symbolische Gewalt und Exklusion .....	51
2.2.1.4	Mittäterschaft.....	55
2.2.2	Gender-Habitus: Habitus als Re-Produktion von Geschlecht .	59
2.3	Diskussion: Aneignung von sozialen Räumen .....	63
<b>3</b>	<b>VOM SOZIALEN ZUM URBANEN RAUM</b> .....	<b>73</b>
3.1	Raubegriffe: Eine soziologische Annäherung .....	74
3.1.1	Raum im Alltagsverständnis .....	78
3.1.2	Physischer Raum und Sozialraum bei Pierre Bourdieu .....	80
3.1.3	Raumkonzept bei Henri Lefèbvre .....	86
3.1.4	Macht über den Raum .....	94
3.2	Mikrosoziologische Perspektive: Körper und Leib-lichkeit .....	100

3.2.1	Territorium und Leiblichkeit.....	103
3.2.2	Raumaneignung und geschlechtsspezifische Sozialisation..	110
3.3	Mesoz soziologische Perspektive: Wohn-Raum als Territorium....	116
3.3.1	Wohnungen als personalisierte Räume und Territorien.....	116
3.3.2	Gewohnte Verhältnisse und Geschlecht.....	122
3.3.3	Heimat und Beheimatung .....	139
3.4	Makrosoziologische Perspektive: Urbanität und Stadtraum.....	144
3.4.1	Stadt als Raum – Klassische Perspektiven .....	144
3.4.2	Raumaneignung, Kommunikation und Geschlecht.....	155
3.4.3	Die Privatisierung des öffentlichen Raumes .....	161
3.4.4	Orte und Nicht-Orte: Urbanität, städtische Lebensqualität und Zivilgesellschaft.....	168
3.5	Diskussion: Produktion des Raumes .....	185
4	VOM URBANEN RAUM ZUR TELEKOMMUNIKATIVEN STADTGESELLSCHAFT .....	195
4.1	Wandel von Arbeitsprozessen in der telekommu- nikativen Stadtgesellschaft.....	198
4.1.1	Historischer Rekurs und Perspektiven.....	199
4.1.2	Das Beispiel Telearbeit.....	205
4.1.2.1	Unternehmerische Perspektiven.....	209
4.1.2.2	Perspektiven von Telebeschäftigten .....	212
4.2	Geschlechtsspezifische Implikationen: Work-Life-Balance durch Telearbeit? .....	215
4.2.1.	Stadt und Kommunikation im Wandel.....	221

<b>4.3</b>	<b>Globalisierung und Stadtgesellschaft</b> .....	<b>226</b>
4.3.1	Ökonomische, soziale und kulturelle Prozesse als Kommunikationsgerechtigkeit .....	226
4.3.2	Information + Kommunikation = Partizipation? .....	235
4.3.3	Demokratisierung versus Feminisierung der Armut? .....	244
4.3.3.1	Frauen als Verliererinnen im Globalisierungsprozess? .....	247
4.3.4	Konsequenzen und Entwicklungen .....	250
4.4	Diskussion: Stadt als überholter Entwurf? .....	256
<b>5</b>	<b>FAZIT UND PERSPEKTIVEN</b> .....	<b>270</b>
<b>6</b>	<b>LITERATUR</b> .....	<b>287</b>